Kreiseinzelmeisterschaften der Damen und Herren in Altenkunstadt

Mario Krug, Evi Beier und Nadja Münnich gleich dreifache Sieger

Altenkunstadt:
Die Kreiseinzelmeisterschaften in der Altenkunstadter Kordigasthalle sind entschieden und brachten gleich drei dreifache Sieger. Mario Krug, Evi Beier und Nadja Münnich konnten in allen ihren Disziplinen auf den ersten Platz landen. Diese KEM war mit insgesamt 75 Teilnehmern recht gut besucht. Vor allem positiv überrascht war man von der Beteiligung der Damen, denn immerhin nahmen 11 Spielerinnen an diesen Meisterschaften teil. In allen Kategorien zeigte man schöne und spannende Matches. Ausrichter TTV 45 Altenkunstadt sahnte mit sieben Meisterschaften die meisten Titel ab. Gefolgt von TV Schwürbitz mit vier und TSV Buch mit drei Kreismeisterschaften. Siegreich waren auch noch TTC Schmeilsdorf (2), TTC Burgkunstadt und TTC Theisau mit je einem Titelgewinn. Obwohl man auf 14 Tische spielen konnte, dauerte dieser Turniertag nahezu neun Stunden. Turnierleiter Hartmut Müller, sowie an seiner Seite Oberschiedsrichter Winfried Heine und Helfer des TTV 45 Altenkunstadt hatten keinerlei Probleme bei der Durchführung dieser Veranstaltung.

Bei den Damen spielte man ausschließlich Jede gegen Jede. Bei den Herren wurde in vorgeschalteten Qualifikationsgruppen gespielt.

Die C-Klasse der Damen hatte in den beiden Spielerinnen des TSV Buch ihre stärksten Starterinnen, die sich auf Platz 1 und 2 wieder fanden. Nadja Münnich war mit 3:0 Siegen und 9:2 Sätzen die herausragende Akteurin und holte sich nicht nur den Titel sondern auch den Aufstieg in die B-Klasse. Gefolgt wurde sie von ihrer Mannschaftskollegin Stefanie Vogt, sowie den beiden Redwitzerinnen Annette Eckert-Wenske und Josefa Angermann.

Nicht locker ließen die beiden Bucherinnen Nadja Münnich/Stefanie Vogt auch gemeinsam im Doppel. Hier siegten sie souverän gegen ihre Kontrahentinnen Josefa Angermann/Annette Eckert-Wenske vom TV Redwitz.

Nadja Münnich setzte sogar noch einen drauf und beherrschte zusammen mit Daniel Hagenbucher, TV Schwürbitz die Kategorie im gemischten Doppel. Der 3:1 Erfolg über Stefanie Vogt/Christian Herold bedeutete ihr 3. Titel. Die Plätze 3 belegten Josefa Angermann/Edwin Fischer, TV Redwitz/TTC Küps und Annette Eckert-Wenske/Klaus Kestel, TV Redwitz/TTC Küps.

In der B-Klasse ging es ziemlich spannend zu, denn keine Spielerin konnte sich ungeschadet durchsetzen. So blieb es der Altenkunstadterin Evi Beier vorbehalten, mit 2:1 Siegen und dem besten Satzverhältnis von 8:3 den 1. Platz zu belegen. Sie kam knapp über die Ziellinie vor Linda Kohl, 2:1, 6:3, TTC Schmeilsdorf und Sonja Höfer, 2:1, 6:5, TV Redwitz. Den 4. Rang belegte Antonia Wittmann, TV Redwitz. Doppel in dieser Klasse wurde nicht gespielt.

Noch einen Tick dramatischer verlief die Entscheidung bei den Damen der A-Klasse. Die drei Teilnehmerinnen schenkten sich nichts und auch hier kam keine Akteurin ohne Spielverlust durch. Jede Mitstreiterin wies einen Sieg und eine Niederlage vor. Melanie Imhof, TV Schwürbitz konnte mit 5:4 Sätzen die beste Bilanz aufweisen und sich den Kreismeistertitel

somit erspielen. Einen Satz schlechter mit 4:4 war die Mannsgereutherin Julia Frohna vor Corina Wachter, TTC Tüschnitz, die 4:5 Sätze gespielt hat.

Die Konkurrenz im Doppel sicherten sich Melanie Imhof/Evi Beier, TV Schwürbitz/TTV Altenkunstadt, die mit 3:1 gegen Julia Frohna/Corina Wachter die Oberhand behielten.

In der Mixedkonkurrenz waren die beiden Altenkunstadter Evi Beier/Mario Krug nicht zu bezwingen. Mit einem 3:0 Erfolg über Julia Frohna/Andre Hammerlindl, TTC Mannsgereuth/TV Schwürbitz sicherte sich außerdem Evi Beier ihren Dritten und Mario Krug seinen ersten Sieg in diesem Turnierverlauf. Gemeinsam auf den 3. Rang landeten Melanie und Stefan Imhof, TV Schwürbitz, sowie Corina Wachter/Michael Kestel, beide TTC Tüschnitz.

In der Herren D-Klasse, hier waren die meisten Teilnehmer (22) am Start, konnten sich die beiden Altenkunstadter, Ferdinand Karnoll und Norbert Dorsch durch ausgezeichnete Vor- und Endrundenspiele ins Finale vorspielen. Der junge Ferdinand Karnoll hatte überraschend wenig Mühe, seinem Gegenüber sicher mit 11:6, 11:7, 11:3 zu besiegen und somit in die C-Klasse aufzusteigen. Auch Norbert Dorsch hat sich diesen Aufstieg redlich verdient. Auf Platz 3 rangierten gemeinsam Rudolf Böhlein, TTC Burgkunstadt und Rene Herold, TV Weismain.

Auch im Doppelspiel dieser Klasse zeichnete sich ein Altenkunstadter Sieg ab, da die beiden Abwehrstrategen Norbert Dorsch/Wolfgang Kutschka starke Nerven zeigten und mit einem hauchdünnen Erfolg (Entscheidungssatz 12:10) über Ferdinand Karnoll/Rudolf Böhlein, TTV Altenkunstadt/TTC Burgkunstadt sich den Lohn ihrer Mühe holten.

In der C-Klasse waren die Akteure vom TV Schwürbitz und TTC Schmeilsdorf am Drücker. Beide Vereine standen sich im Halbfinale gegenüber, wobei sich Daniel Hagenbucher, TV Schwürbitz und Schmeilsdorfs Nachwuchsspieler Dmitro Nazaryschyn für das Endspiel qualifizieren konnten. Dieses Finale stand dann ganz im Zeichen von Daniel Hagenbucher, der Nazaryschyn mit 11:7, 11:9, 3:11, 11:8 besiegen konnte und somit den Aufstieg in die B-Klasse schaffte. Den 3. Platz sicherten sich Adrian Kremer, TV Schwürbitz und Peter Seuß, TTC Schmeilsdorf.

Für einen äußerst knappen Spielausgang sorgten die beiden Schmeilsdorfer Peter Seuß/Stefan Ott im Doppel der C-Klasse. Mit 11:9, 8:11, 11:4, 9:11, 11:7 verwiesen sie die beiden Schwürbitzer Vater und Sohn Stefan und Adrian Kremer auf den 2. Platz. Otto Drechsel/Udo Neder, TTC Scherer & Trier Michelau/TV Oberwallenstadt und Daniel Hagenbucher/Felix Petes, TV Schwürbitz fanden sich auf die weiteren Plätze.

Ein sehr spannendes Finale erlebte man auch in der B-Klasse der Herren. Thomas Förtsch, TTC Tüschnitz lag gegen Sven Pol, TTC Burgkunstadt bereits mit 2:0 Sätzen vorne und hatte den Sieg, bzw. Aufstieg vor Augen. Doch sein Gegenüber schöpfte nach gewonnenem 3. Satz nochmals Mut und fand immer besser ins Spiel zurück. Nach Satzausgleich zeigte sich Pol auch im Entscheidungssatz klar im Vorteil und siegte mit 11:4 und steigt somit in die Königsklasse auf. Reiner Schwarz, TTC Tüschnitz und Michael Deuerling, TTC Küps kamen über Platz 3 nicht hinaus.

Das Tischtennis nichts für schwache Nerven ist, zeigte das Doppel in der B-Klassen Konkurrenz. Berti Kraus/Norbert Schuberth, TTC Theisau/TTC Schmeilsdorf lieferten sich gegen Thomas Förtsch/Reiner Schwarz, TTC Tüschnitz einen heißen Fight, der bis zum letzten Ballwechsel ausgespielt wurde. Mit 13:11, 9:11, 7:11, 11:9, 11:9 konnte die Kombination Kraus/Schuberth dieses prickelnde Match glücklich für sich entscheiden. Die

Position 3 belegten Sven Pol/Michael Deuerling, TTC Burgkunstadt/TTC Küps und Günter Scheller/Bernhard Vonbrunn, RVC Klosterlangheim/TTC Theisau.

Voller Spannung und mit vielen sehenswerten Ballwechseln gespickt waren die Begegnungen in der A-Klasse der Herren, der Königsdisziplin dieser Meisterschaften. Nicht nur die Vorrundenspiele, sondern auch die Endrundenspiele hatten es in sich. Ein ungeheueres Spiel lieferten sich dabei im Halbfinale der Neu-Schwürbitzer Tobias Schneider gegen den „Hausherren“ Holger Funke. Wenn man es nicht gesehen hätte, man kann das Ergebnis fast nicht realisieren. Nach starker Vorstellung konnte Schneider mit 3:0 in Führung gehen. Im 4. Satz führte der Schneider bereits mit 10:4 und hatte sechs Matchbälle, die er jedoch zu seinem eigenen Entsetzen allesamt vergab. Funke holte Satz für Satz auf und es stand 3:3. Auch im entscheidenden siebten Durchgang sah alles weiter nach einem Sieg von Schneider aus, denn auch hier lag er mit 8:2 in Front. Funke kämpfte sich unverbissen heran und gewann noch dieses bereits verloren geglaubte Spiel sensationell und stieß damit ins Endspiel vor. Im anderen Halbfinale lieferten sich auch Udo Greser, TTC Küps und Mario Krug ein recht interessantes und mit knallharten Abschüssen gutes Spiel, das der Altenkunstadter für sich entschied. Nun standen sich die beiden Mannschaftskollegen Holger Funke und Mario Krug gegenüber. Auch dieses Finale zeigte ausgezeichnete Tischtenniskost. Krug ging hier schnell mit 3:1 in Führung. Auch diesmal kämpfte sich Funke wieder auf 3:3 heran und hatte sogar im 7. Satz mit einer 6:1 und 9:5 Führung die Chance zum Kreismeistertitel. Doch der „Kämpfer“ Mario Krug lies nicht locker und schaffte den 10:10 Ausgleich. Das muntere Spielchen, wer wird Kreismeister ging in die Verlängerung und hier war Krug der Glücklichere. Mit 13:11 verwies er Funke auf den 2. Rang. Tobias Schneider, für den in diesem Turnier sicher mehr drin war, belegte zusammen mit Udo Greser, TTC Tüschnitz den 3. Platz.
Gemeinsam im Doppel gelang es den Vereinsmatadoren Holger Funke/Mario Krug ebenfalls ins Finale durch gekonnt heraus gespielte Vorrundenmatches vorzudringen. Ihnen standen Tobias Schneider/Jochen Mahr, TV Schwürbitz gegenüber, die durch das gute und aggressive Spiel ihrer Kontrahenten nicht zur Entfaltung kamen und letztendlich von den beiden Altenkunstadter Landesligaspieler klar besiegt wurden.

Turnierleiter und Kreisvorsitzender Hartmut Müller, der zusammen mit dem Präsidenten vom Ausrichter TTV 45 Altenkunstadt und Vorsitzenden Herbert Gillig die Siegerehrung vornahm, bedankte sich bei allen Teilnehmer für ihr Engagement und er freute sich, das nach langer Zeit wieder die 70iger Grenze überschritten wurde. An den Siegern und Platzierten wurden Pokale, Urkunden und Sachpreise überreicht. Vorsitzender Herbert Gillig übergab während diesem Turnier an den Schwürbitzer Stefan Imhof ein extra Präsent in Form einer Brotzeit, da der TV mit 12 Teilnehmern das größte Kontingent stellte.

In der C-Klasse der Damen war Nadja Münnich (4. v. l.) die herausragende Teilnehmerin, die es fertig brachte, gleich drei Mal ganz oben zu stehen. Bei den Herren C war Daniel Hagenbucher nicht zu schlagen. Mit auf dem Bild links Präsident Dieter Sutter und rechts Vorsitzender Herbert Gillig vom TTV 45 Altenkunstadt.

Ebenso schaffte Evi Beier, vierte v. rechts den dreifachen Triumph bei den Damen B. Nachwuchsspieler Ferdinand Karnoll (3. v. r.) gewann die Konkurrenz der Herren D im Finale ziemlich überlegen und schaffte damit den Aufstieg in die nächst höhere Klasse.

In der Herren A-Klasse war der Altenkunstadter Mario Krug (rechts) ebenfalls dreimal siegreich. Sven Pol (Mitte mit Pokal) konnte nach seinem Erfolg in der B-Klasse in die A-Klasse aufsteigen. Mit auf dem Bild Turnierleiter Hartmut Müller (vierter von links). Es war alles im allen eine ausgezeichnete Kreismeisterschaft, die den anwesenden Zuschauern viel Freude machte und attraktiven Tischtennissport zeigte.

Text und Bilder: Herbert Gillig